

383 Ein Schaf, das in den Dornen hing

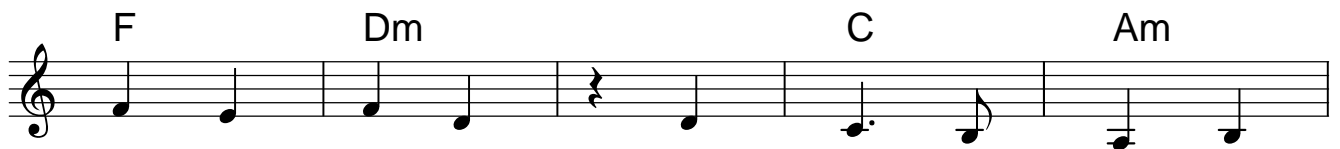
(Matthäus 18/12,13)

Text und Melodie: Monika Mühlhaus 8/06

Capo 1. Bund



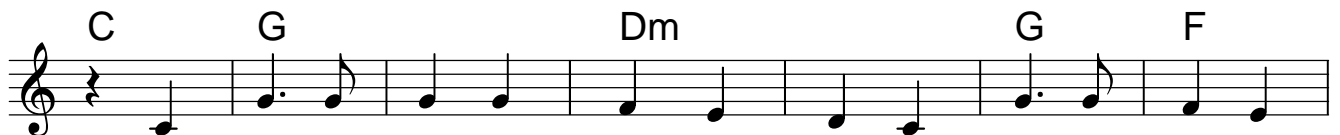
1. Ein Schaf, das in den Dor - nen hing, das schrie nach
 2. Das Schaf ent - sann sich dann zu - rück, wie es war
 3. Der gu - te Hir - te hat's ge - warnt vor je - nen
 4. "Ach hät - te ich doch nur ge - hört auf mei - nen
 5. Und sie - he da: Der Hir - te kam, be - frei - te



sei - nem Hir - ten. Je mehr es zap - pel -
 aus - ge - ris - sen aus Si - cher - heit und
 Ne - ben - we - gen, wo lock - re Stei - ne
 wei - sen Hir - ten!" So rief das Schaf nun
 mich zum Gu - ten, als Er mich in die



te, ver - fing es sich in dem Ver - wirr - ten.
 Her - den - glück und grü - nen Lec - ker - bis - sen.
 gut ge - tarnt, ge - fähr - den leicht das Le - ben.
 ganz ver - stört. "O su - che mich, Ver - irr - ten!"
 Ar - me nahm. Doch Sei - ne Hän - de blu - ten!



Refrain: 1-4. Ach Je - sus, Hei - land, ret - te mich aus die - ser finst - ren
 5. Du Je - sus, Hei - land, gabst Dein Blut für uns - re Mis - se -



La - ge! Ich kann nicht vor und nicht zu - rück. Ich
 ta - ten, und wo Du ret - test wird es gut, weil



brau - che Dei - ne Gna - de, ich brau - che Dei - ne Gna - de!
 wir den Rech - ten ba - ten, weil wir den Rech - ten ba - ten.